

Protokoll

dabei waren: Martin König, Eddi Stapel, Marianne BIRTHLER, Ulrich Stockmann, Bettina Dusdal, Herbert Schneider, Freya Klier, Britta Albrecht und Uwe Lehmann (Dorothea Höck war verhindert)

Tagesordnung: TOP1-Bildung von Regionalgruppen  
TOP2-Auswertung der Aktion "Solidarität Konkret"  
TOP3-Vorbereitung der 3. Vollversammlung  
TOP4-Dokumentationsstelle  
TOP5-Arbeitsweise/Funktionsaufteilung im KoA  
TOP6-Mitarbeiterstatus  
TOP7-Kartei-Aktualisierung

---

1.) TOP7: Wer nach der 2. VV sein Interesse mittels mündlicher oder schriftlicher Rückmeldung nicht erneuert hatte, wurde aus der Kartei aussortiert. Die Karteikarten werden vorläufig aufgehoben.  
Neue Interessenten wurden mit dem Vermerk "N" (= Neu) in die Kartei aufgenommen.

---

2.) TOP1: Die Bildung von Regionalgruppen wird auf der 3. VV thematisiert ( im Zeitplan berücksichtigen! ).  
Dazu muß ein Impuls eingebracht werden.  
Zur Konkretisierung bereit sind: Freya, Herbert, Eddi

---

3.) TOP5: Nach Benennung einiger möglicher Arbeitsbereiche/Funktionen wird der TOP abgebrochen, weil es die meisten wichtiger finden, die 3.VV anzudenken.  
Benannt wurden folgende "Ressors":

- Kartei
- Kasse
- Dokumentation
- Allgemeine Organisation
- Organisation der Vollversammlungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Thematik/inhaltliche Arbeit

Für die Kassenführung hatte sich Herbert schon früher bereiterklärt.

Für die inhaltliche Arbeit meldete Ulrich Bereitschaft an

Die Ausformulierung der Arbeitsbereiche und die anderen Verantwortlichkeiten bleiben somit weiter offen.

---

4.) TOP3/ Festlegungen zur 3.VV:

Ort: Gemeindezentrum Leipzig-Grünau

Zeit: Dienstag, 6.10.1987/19 Uhr bis  
Donnerstag, 8.10.1987/ ca. 16 Uhr

Organisatorische Vorbereitung: Gruppe in Leipzig,  
Kontakt: Bettina

Unterkünfte: werden von der Vorbereitungsgruppe organisiert, Rückmeldungen über die Zahl der Übernachtungen erforderlich (bei der Einladung u. beim Anmeldezeitraum berücksichtigen)

Zum Thema:

- Die Dreiteilung der VV wird beibehalten:

- a) Thematischer Teil
- b) Aktueller Teil (Projekte etc.)
- c) In eigener Sache ...

- In b) soll u.a. eine Auswertung der Görlitzer BEK-Synode erfolgen.  
(außerdem siehe 6. TOP2)

- In c) soll die Regionalgruppenbildung besprochen werden.

Zu a)

Der thematische Teil wird aus einer allgemeinen, grundsätzlichen Einführung im Plenum (Stichworte: "Programm", Ortsbestimmung), sowie aus einer Gruppenarbeit bestehen (Bedenken der allg. Programmatik anhand von konkreten Themen).

Für den Einführungsteil werden von Herbert, Britta, Ulrich und Martin zum nächsten Termin Vorschläge bedacht.

Die Gruppenarbeiten sollen unter dem Motto "Lernen - Handeln - Handeln lernen" stehen und die Frage behandeln: Wie werden wir handlungsfähig?

Vorbereitet werden 6 Arbeitsgruppen mit je eigenem inhaltlichen Einstieg zu folgenden Themen (Arbeitstitel):

- |                                                                                            |                        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| 1) "Motivation und Initiativen in der<br>Solidarischen Kirche"                             | Marianne               |
| 2) "Verweigerung und Zustimmung in Gruppen"                                                | Britta                 |
| 3) "Öffentlichkeit als Voraussetzung für<br>kirchliches und gesellschaftliches<br>Handeln" | Ulrich, Uwe?, Dorothea |
| 4) "Methoden und Arbeitsformen"                                                            | Herbert                |
| 5) "Organisatorische Voraussetzungen für<br>die Handlungsfähigkeit des AKSK"               | Eddi                   |
| 6) " . . . "                                                                               | Martin                 |

- Zur Gesamtüberschrift der VV:

Folgende "Entwürfe"/Gedanken werden festgehalten:

- "Die Kirche entläßt ihre Kinder"
- "Ich will mit euch rechnen"
- "So ihr aber den Willen tut..." (Bezug zum KT-Thema)
- "Solidarität Konkret"

Ausformulierung dazu nächstes Mal!

Zum nächsten Mal muß ferner ein Einladungsentwurf vorliegen.

bereit: Marianne

5.) Die nächsten KoA-Treffen finden in Berlin bei Dorothea am Sonntag, 6.9.1987/19.30 und am Mittwoch, 23.9.1987/ 18.00 statt.

6.) TOP2: (Ohne Bettina und Eddi)

Freya, Marianne und Britta berichten über die ausbleibende Resonanz auf unseren Aufruf "Solidarität Konkret", über ein Gespräch, das zwischen Britta, Reinhard Lampe und Kirchenpräsident Natho stattfand und über einen Brief den dieser an Britta geschrieben hat.

Wir sind uns einig, daß wir die Sache weiterführen müssen, möglicher Weise mit den betroffenen Pfarrern auf der 3.VV in Teil b), Projekte/Aktuelles. Eine Strategie für eine Reaktion auf Natho wäre zu bedenken.

für den inner-solidarischen-kirchen-gebrauch  
aufgeschrieben von uwe lehmann

Berlin, 28.8.1987

